

KoKoTé

DIE URNER MANUFAKTUR



KoKoTé ist Suaheli und bedeutet «wohin».

KoKoTé ist eine existenzielle Frage für Flüchtlinge, die nicht wussten wohin, um ihres Lebens sicher zu sein.

KoKoTé ist eine Strategiefraage für den Unternehmer, der überzeugt ist, dass Produktion mit Sinnhaftigkeit gekoppelt in der Schweiz möglich ist.

KoKoTé ist eine Alltagsfrage für den Designer, dessen Neugierde ihn immer wieder Neues entdecken lässt.

KoKoTé ist eine Haltungsfrage für den Kunden, welcher stilvolle Produkte verschenkt oder sich selber eine Freude macht. Lokal produziert, ökologische Materialien, Unterstützung von Menschen auf der Suche nach dem wohin.

KoKoTé ist sinnvoll, stilvoll und nachhaltig.

- Integration und Bildung von Flüchtlingen
- Formschönes Design von Carsten Jörgensen
- Ökologische Materialien
- Schweizer Produktion und Qualität (swissmade)

www.kokote.com



Integration konkret.

KoKoTé bietet für Flüchtlinge Praktika, Vorlehren, Berufsausbildungen und Anstellungen an.

Im Frühling 2018 hat KoKoTé die Anerkennung als Ausbildungsort für Textilpraktiker EBA erhalten.

Die Praktikant*innen und Lernenden werden in der eigenen Schule in Deutsch und weiteren Fächern unterrichtet. Diese Bildungsangebote können auch von Flüchtlingen, die in anderen Betrieben ein Praktikum absolvieren, in Anspruch genommen werden.

Die Flüchtlinge werden von Mentor*innen begleitet und unterstützt. Sie werden ermutigt, bei lokalen Vereinen mitzumachen und können Kurse besuchen.



Formschönes Design von Carsten Jörgensen.

Vor rund 3 Jahren wurde der international renommierte Designer Carsten Jörgensen auf das Projekt aufmerksam und war sofort bereit, sich dafür zu engagieren.

Er gestaltete in enger Zusammenarbeit mit den Flüchtlingen die Marke KoKoTé und die neue Produktlinie. Durch seine Erfahrung konnte der Qualitätsstandard nochmals markant erhöht werden.

Carsten Jörgensen leitete 25 Jahre lang die Designabteilung von Bodum und gewann mit seinen Produkten zahlreiche Auszeichnungen und Designpreise.

Seit 1983 lebt Carsten Jörgensen, der Kunst und Grafikdesign studiert hat, in Luzern, schreibt und hält Vorträge über Kunst, Design und Architektur und hat in seiner Designkarriere Produkte für namhafte Marken gestaltet, u.a. für Starbucks, Muji, Conran, habitat, Ikea oder Pepsi Asien.



*«Täglich fliegen 15 Millionen Menschen zu einem Ziel auf der Welt! Beim Fliegen habe ich oft gedacht, dass wir in einer globalen Welt alle Nomaden und in gewisser Weise Flüchtlinge mit kürzeren oder längeren Laufzeiten sind. Die meisten dieser Nomaden haben ein Rückflugticket und die Möglichkeit, zu etwas zurückzukehren, das sie ihr Zuhause nennen können. Jedoch 65 Millionen Flüchtlinge auf derselben Erde können nicht zu dem zurückkehren, was sie ihr Zuhause nennen. Deshalb engagiere ich mich mit meinem Fachwissen bei einer nicht institutionellen und nicht nationalen Organisation, **die meine Werte lebt.**»*

Carsten Jörgensen



Nachhaltigkeit steht an oberster Stelle, auch bei den Materialien.

ECONYL® Regenerated Nylon

Abfälle aus Nylon, gesammelt von Deponien und aus den Weltmeeren, werden in das regenerierte Nylon ECONYL® umgewandelt. Es ist gleichwertig wie neu hergestelltes Nylon, kann aber immer wieder recycelt, neu geschaffen und neu geformt werden. KoKoTé ist die einzige Marke der Schweiz, die diesen Werkstoff in der Schweiz verarbeitet.



Bonded Leather - Lederfaserstoff

Exklusiv in der Schweiz für KoKoTé verarbeitet. Bonded Leather (auf dem Bild ocker) ist ein hochwertiges Recycling-Produkt aus vegetabil gegerbten Lederresten und natürlichem Latex. Kein anderes Material kommt echtem Leder in der Qualität und Optik so nahe wie der Lederfaserstoff. Bonded Leather besteht zu über 90% aus nachwachsenden Rohstoffen.



Polypropylen Gurten

Die Gurten werden in der Schweiz hergestellt. Die farbige Version, rot/schwarz auf der einen Seite, grau/schwarz auf der anderen Seite, ist speziell für KoKoTé designed.



Kein Ausschuss. Verschnitt attraktiv verwendet.



Lokal produziert.

Seit Frühling 2019 werden die Produkte von KoKoTé in einer modernen Werkstatt in Schattdorf im Kanton Uri angefertigt.

Erstmals sind alle unter einem Dach anzutreffen: die Produktion, die Verpackung der Bestellungen, wie auch die Administration und der Verkauf.

Dadurch lassen sich nun die gesamten Prozesse sehr effizient gestalten.

Die Türen des Produktionsstandortes stehen offen für alle Interessierten, die Produkte können im Shop vor Ort erworben werden.



Das Team hinter KoKoTé.

KoKoTé sind Frauen und Männer aus unterschiedlichen Kulturen. Jeder bringt seine persönliche Geschichte mit. Gemeinsam verfolgen sie die Idee des interkulturellen Austauschs und der Integration durch Arbeit und Bildung.

Jedes einzelne Teammitglied bringt sein persönliches Talent zu 100 Prozent in die Verarbeitung von hochwertigen und einzigartigen Taschen und Accessoires ein.

KoKoTé sind: Gönül Avcu, Christine Blaser, Achinedu Enebelli, Ali Ghorbani, Shukriye Haidary, Dr. Yvonne Herzog, Carol Hochuli, Javad Hosseini, F.X. Brun, Franz Huber, Silvio Cathomen, Carsten Jörgensen, Adnan Sheek Muktar, Janine Pinto Duarte, Cornelia Rebsamen, Francine de Reynier, Najiba Zadozaharo, Jürgen Henkel

Sie kommen aus: Somalia, Syrien, Palästina, Afghanistan, Nigeria, Eritrea, Türkei, Portugal, Dänemark und der Schweiz.



Am Anfang stand der Wille zum Engagement.

Der Austausch mit Integrationsexperten und Studien zeigen, dass es in der Schweiz zu wenig Integrations- und Bildungsangebote für ältere Flüchtlinge gibt (>26 und <50).

Darum gründete das Unternehmerpaar Franz Huber und Yvonne Herzog die Stiftung Association Equilibre, mit der sie die konkrete Integration von Flüchtlingen in die Schweizer Kultur- und Arbeitswelt unterstützen. KoKoTé ist das Hauptprojekt der Stiftung.

Bei KoKoTé werden ältere Flüchtlinge ausgebildet und damit in den Schweizer Arbeitsmarkt integriert.

Mit dem erklärten Ziel, dass die Flüchtlinge in der Schweiz ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen können.

Die Initianten.



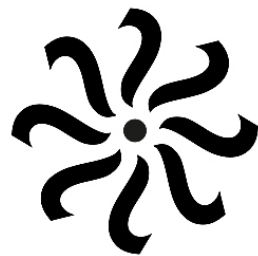
Franz Huber, Urner Unternehmer, und seine Frau Yvonne Herzog haben die JLT Company (Supportorganisation von KoKoTé) im Jahr 2015 gegründet. Ihnen war von Anfang an wichtig, einerseits Taschen und Accessoires mit klar erkennbarem Design herzustellen und zu verkaufen, andererseits einen privatwirtschaftlichen Lösungsansatz zum Thema nachhaltige Integration von Flüchtlingen aufzunehmen.

Die KoKoTé-Geschichte im Video:



<https://youtu.be/q0WR8zNJbkA>





KoKoTé

DIE URNER MANUFAKTUR